



E-MAIL: [spd@kreis-offenbach.de](mailto:spd@kreis-offenbach.de)  
FAX: 06074-81802490  
TEL: 06074-81802410

Fraktion im  
Kreistag  
Offenbach  
**SPD**

1 2 3 4 5 6 7 8 9

**Das heiße Eisen**  
*im März 2009:*  
**KlimaChance**  
**KriseWandel**



# KlimaChance KriseWandel

## VIELE AKTUELLE THEMEN DER POLITIK SIND HEISSE EISEN.

Nur werden sie selten so diskutiert. Verdrießlich, wenn Politik in den engen Grenzen eines Meinungskonsenses debattiert - die Debatte bleibt hitzig, das Thema ist längst erkaltet. Verdruss als Resultat bei der gelangweilten Fachöffentlichkeit, Verdrossenheit die Reaktion des Wahlvolks, das trotz aller medialen Glättung irgendwie merkt, das da um den heißen Brei geredet wird. Wir wollen herausarbeiten, was grundsätzliche Fragestellungen unserer gesellschaftlichen Entwicklung zu heißen Eisen macht. Wir packen die Themen an – unverstellt, tabufrei und stets sehr sachkundig. Dafür haben wir renommierte, uns teils sehr kritisch gegenüber stehende Referentinnen und Referenten gewonnen. Wir rütteln auch an eigenen Selbstgewissheiten, um anschließend zielgerichtet zu handeln. Dazu suchen wir auch den Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit.

„In der Arena der Attraktionen werden globale Probleme sehr unterschiedlich wahrgenommen. Seit dem Verschwinden des lange Zeit dominierenden Themas *Kalter Krieg* ist der Klimawandel in den Vordergrund gerückt. Doch jetzt tritt ein neuer Wettbewerber auf den Plan: die Finanzkrise... Die Sorge um die Wirtschaft verdrängt die Klimafrage. Doch wirkt sich dies unbedingt negativ für den gesellschaftlichen Umgang mit dem Klimaproblem aus? Einerseits werden weniger Ressourcen für den Klimaschutz eingesetzt. Andererseits mögen Konjunkturprogramme Vorsorgemaßnahmen fördern und technologische Erneuerungen in Gang setzen, die mit geringeren Klimawirkungen einhergehen. Dadurch wird es vielleicht möglich, realistischer mit dem Klimaproblem umzugehen.“  
(stark gekürzt aus: ZEIT ONLINE, 24. 12. 2008, *Das Zebra mit den 42 Ohren* von Hans von Storch und Nico Stehr)

Prof. Dr. Hans von Storch lässt keinen Zweifel aufkommen an den Ursachen des Klimawandels, kritisiert aber den Umgang mit diesem Thema. Er meint, Katastrophenszenarien helfen nicht. Die Diskussion über das Problem und die Instrumente, mit ihm umzugehen, müsse breiter angelegt werden. Die Wissenschaft sei hierfür gut gerüstet.

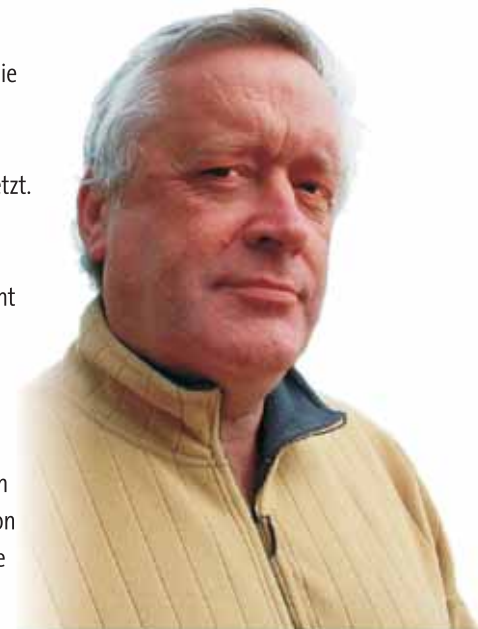
### DIE HEISSEN EISEN DER ZURÜCKLIEGENDEN MONATE:

*Leere Wiegen, volle Pflegeheime* Prof. Dr. Charlotte Höhn, Wiesbaden

*Schlaue Mädchen - dumme Jungs* Ulrich Boldt, Uni Bielefeld

*Der Multikulti-Irrtum* Seyran Ates, Berlin

*Arm + dumm = keine Zukunft* Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Uni Gießen



Mit **Prof. Dr. Hans von Storch** haben wir einen renommierten Klimaforscher und vielfachen Buchautor als Referenten gewonnen. Er ist Direktor des Instituts für Küstenforschung am GKSS Forschungszentrum in Geesthacht und Professor für Meteorologie an der Universität Hamburg. Im Sommer 2006 war er vom US-Kongress zur Anhörung in Sachen Klimawandel eingeladen.

19 Uhr, Dienstag, 24. März 2009  
Kreishaus Dietzenbach, Werner-Hilpert-Str. 1